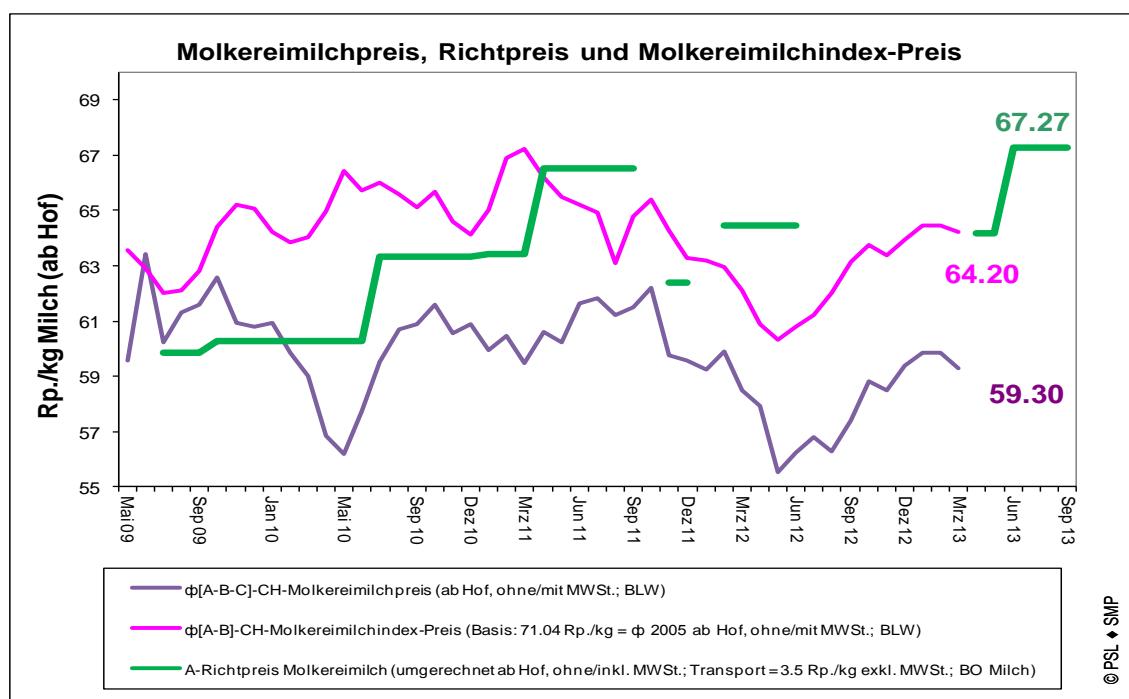


Die Gelegenheit bestehende Lücken zu schliessen

Der Vorstand der BO Milch hat am 22. Mai 2013 den A-Richtpreis für Molkereimilch für das dritte Quartal 2013 (Juli bis September) unverändert bei 69.0 Rappen je Kilogramm franko Rampe Verarbeiter festgelegt. Er hat sich damit für eine klare Kontinuität entschieden. Dies ist aber auch Ausdruck, dass die frühere, fakttenbasierte Einschätzung der IG-Produktion nun eine sehr breite Zustimmung gefunden hat.



Der Rampenpreis von 69 Rappen entspricht bei durchschnittlichen Transport- und Managementkosten einem Hof-Preis von rund 67 Rappen (Grafik). Die Umsetzung der Vorgabe aus der BO Milch in die Praxis ist Aufgabe der Vermarktsorganisationen. Praktisch alle Vermarktsorganisationen haben erste Preispassungen vorgenommen. Nun gilt es allerdings, unbedingt die Gelegenheit zu nutzen und die bestehenden Lücken beim Milchpreis zu schliessen. Es ist aktuell davon auszugehen, dass die Mengenentwicklung bei der Milchproduktion bis im Frühjahr 2014 in der Schweiz kaum grundsätzlich ändert wird. Bei den Preisen aus den internationalen Märkten sind die Vorzeichen ebenfalls positiv.

Die **Umsetzung der Segmentierung** ist ebenfalls ein sehr zentrales Thema, das durch die Geschäftsstelle der BO Milch intensiv bearbeitet wird. Die Milchproduzenten unterstützen dieses Engagement ausdrücklich.

Personelles: Neu ist Rudolf Bigler (*aaremilch AG*) Vizepräsident der BO Milch und Vorsitzender der IG-Produktion. Peter Eichenberger (*Nordostmilch AG*) ist neuer Vertreter der IG-Milchproduktion in der Kommission Milchprüfung.

Weitere Infos: Pressemitteilung der BO Milch vom 22. Mai 2013 unter
<http://www.ip-lait.ch>

SMP – PSL / Stefan Hagenbuch

